



## EHRENAMT STATT RUHESTAND DIE TAFELFREUNDE MAXDORF

Mit Beginn der Flüchtlingskrise 2015 stellten sich für die Verbandsgemeinde logistische Herausforderungen wie z.B. Unterbringung, Sprache, Kleidung, ebenso die Grundversorgung mit Lebensmitteln. Das war der Anlass für den Seniorenbeirat, unterstützend mitzuhelfen. In einer Garage hinterm Rathaus entstand eine improvisierte Lebensmittelausgabe unter der Leitung des Seniorenbeirates mit Hilfe der Bürgerbusfahrer und des Netzwerk Hilfe. Die Bedürftigen stammten zu diesem Zeitpunkt ausschließlich aus Drittstaaten.

Heute nennt sich diese Initiative „**Die Tafelfreunde Maxdorf**“ und arbeitet in Kooperation mit der Tafel LU, der Gemeindeverwaltung, den Bürgerbusfahrern, dem Seniorenbeirat Maxdorf und dem Netzwerk Hilfe an der Verteilung von Lebensmitteln. Ausgabestelle ist das Jugendhaus Maxdorf. Derzeit gibt es pandemiebedingt einen Lieferservice.

Die Zahl der zu versorgenden Haushalte in unserer Verbandsgemeinde hat sich von 18 (2015) auf 54 verdreifacht. Die Personenzahl beträgt hierbei rund 180 – Tendenz steigend. Der Anteil einheimischer Bürger liegt bei rund 50 %. Es besteht inzwischen eine Warteliste.

Die Berechtigung zum Lebensmittelbezug wird bei der Verwaltung der Verbandsgemeinde Maxdorf überprüft und anschließend bei der Tafel Ludwigshafen dokumentiert. Alle zwei Wochen erhalten die Berechtigten ein Lebensmittelpaket, Unkostenbeitrag 2 €, der direkt an die Tafel zurückfließt. Die Fa. Kartoffel Kuhn spendet Kartoffeln und Zwiebeln.

Die Tafel Ludwigshafen liefert zurzeit dienstags morgens gegen 08:30 Uhr fünfzehn bis fünfundzwanzig Kisten mit Obst und Gemüse, bzw. abgepackten und weiterverarbeiteten Lebensmitteln, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr in den Handel gebracht werden sollen. Die Annahme, Sortierung und Verteilung der Waren wird derzeit abwechselnd von zwei voneinander unabhängigen Teams vorgenommen. Danach werden die in Tüten verpackten Lebensmittel von den Teams und weiteren ehrenamtlichen Helfern nach Birkenheide und Fußgönheim geliefert. Für die Ortsgemeinde Maxdorf übernehmen dies die Bürgerbusfahrer.

Der regelmäßige Kontakt und das Gespräch mit den bedürftigen Mitmenschen bietet zudem die Möglichkeit für weitere Unterstützung. Danke allen HelferInnen und UnterstützerInnen für ihre wertvolle Arbeit!

Eine freundliche Woche, bleiben sie gesund, ihr Seniorenbeirat Maxdorf

[sbrm-maxdorf@t-online.de](mailto:sbrm-maxdorf@t-online.de)

[www.Maxdorf.seniorenvertretung.net](http://www.Maxdorf.seniorenvertretung.net)

Seniorentelefon 06237-9163632